



kreativinnovativ2020 Community Digest #3 **Rückblick 2011, Vorschau 2012**

Liebe Mitglieder von kreativinnovativ2020, liebe Bildungsinnovator/innen!

Im Jahr 2011 gab es zwei Highlights auf ki2020: den Forumsdialog mit Bernd Schilcher und das Filmfestival Individualisierung. Über diese Veranstaltungen gibt es Berichte im PDF Format:



Berichte: Schilcher Dialog (li), Jurybericht Filmfestival (re)

Sie erhalten sie (i) per Mausklick auf die obigen Abbildungen, (ii) auf der [Startseite der Plattform kreativinnovativ2020](#) im Kasten „Dokumentation von Community-Aktivitäten von ki2020 und Umfeld“ (siehe Seite 9) oder (iii) per Anfrage an lotte@krisper.com gerne auch per E-Mail.

So sehr wir uns auch um „größere“ Plattform Events bemühen, so sehr liegen uns die Einzelgespräche, spontanen Diskussionen und persönlichen Vernetzungsaktivitäten am Herzen, die sich während des letzten Jahres auf der Plattform ereigneten. Diese haben wir für Sie in diesem Digest zusammengestellt – lassen Sie sich von den Zitaten der engagierten und innovativen Pädagogen/innen aus allen Ecken unseres

Schulsystems ab Seite 4 inspirieren!

Ausblick 2012. Wir möchten in diesem Jahr mit Ihnen „an die Grenze“ gehen: Gibt es eine Sache, die dieses Jahr auf ki2020 für Sie zu einem besonderen Ereignis werden könnte? Etwas, was einen echten Unterschied für Ihre berufliche Praxis ausmachen würde? Wir werden mit Ihnen durch eine Reihe von Evaluationsmaßnahmen das Potenzial unseres Netzwerks erkunden und suchen Antworten auf eine Reihe von Fragen. Mehr dazu auf Seite 11.

Prinzipien. An dieser Stelle möchten wir wichtige Regeln des ki2020 Netzwerks in Erinnerung rufen:

1. Wer will, der kann

Wer sich für das Thema „Bildungsinnovation in Österreich“ interessiert, ist willkommen!

2. Laden Sie ein

Jedes Mitglied kann in eigenem Ermessen weitere Personen ins Netzwerk einladen.

3. Kommunizieren Sie

Sie können mit 400 Mitgliedern eine Kommunikation aufbauen – per Interview, mittels Schaufenster (Gruppe), Veranstaltungshinweise, aufmerksames Nachfragen in Diskussionen usw.

Wir sind für Ihre Vorschläge offen und helfen Ihnen gerne bei Ihrem persönlichen Kommunikationsvorhaben. Kontakt aufnahme: lotte@krisper.com oder 0680 2103128.

Herzliche Grüße vom Moderationsteam!



Helmut Stemmer
BMUKK
Stabstelle IKT Sek I
Projektleitung



Beatrice Winkler,
Moderatorin,
HLW Marienberg,
Bregenz, COOL
Koordinatorin



Lotte Krisper-Ulliyett
Freischaffend
ki2020 Moderatorin
im Auftrag des BMUKK

Das ki2020 Netzwerk – Zahlen und Fakten

Das Netzwerk ki2020 wächst kontinuierlich. Die Mitglieder machen von ihrem Recht Gebrauch, weitere Mitglieder einzuladen. Zur Jahreswende 2010/11 verursachte das Volksbegehr Bildungsinitiative eine gewisse Anmeldungs dynamik. Im Frühjahr war v.a. im Zusammenhang mit dem Forumsdialog mit Prof. Schilcher eine Zunahme in den Anmeldungen zu verzeichnen. Zu Jahresende 2011 hat das ausgerufene Filmfestival mit der DVD „Individualisierung“ von Reinhard Kahl nochmals zu einer Zunahme an Plattform-Mitgliedern geführt.

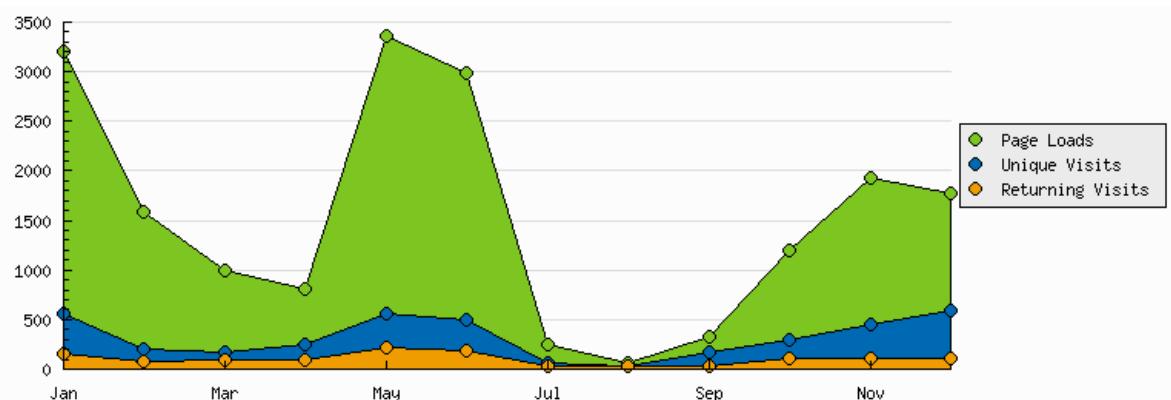
Zuallererst möchten wir gerne die neuen Gesichter vorstellen, die sich seit unserem Community Digest #2 vor einem Jahr auf ki2020 gezeigt haben. Im Jahr 2011 hat sich das Netzwerk um **52 neue Mitglieder** vergrößert – wir freuen uns, dass das ki2020-Netzwerk so stetig und qualitätsvoll wächst!



Insgesamt sind 395 Mitglieder auf der Plattform registriert (Ende Jänner 2012).

Wir heißen alle noch mal herzlich Willkommen, wünschen viel Anregung und interessante Querverbindungen auf ki2020!

Aktivitätsspitzen des letzten Jahres (Jänner – Dezember 2011)



Die Aktivitätsspitzen führen wir auf die inhaltlichen Schwerpunkte im Jahr 2011 zurück: Die Forumsdiskussion mit Bernd Schilcher zum Thema VBBI im Frühjahr (im Jänner Gründung der Gruppe VBBI) und ab Oktober das Gespräch mit Daniel Landau bzw. das Filmfestival zur DVD „Individualisierung“. Die grüne Fläche zeigt die Anzahl der aufgerufenen Seiten und die blaue Fläche die Anzahl der Gäste pro Monat. Sie Sommerferien verursachen eine Aktivitätspause.

Was waren die Highlights 2011?



Filmfestival Individualisierung

17 Mitglieder der Plattform kreativinnovativ2020 haben die neue DVD von Reinhard Kahl „Individualisierung – das Geheimnis guter Schulen“ begutachtet und 86 Filmbewertungen innerhalb von 5 Wochen abgegeben. Die Rezensionen, Kommentaren und Bewertungsinputs der TeilnehmerInnen sowie die [Rohfassung des Juryberichts](#) sind derzeit (Ende Jänner 2012) auf der Plattform nachzulesen.

Forumsdialog Schilcher



Im Zeitraum 25.5. – 8.6.2011 fand ein spannender Austausch zwischen den Community-Mitgliedern der Online-Plattform "kreativinnovativ2020" und Prof. Dr. Bernd Schilcher, Mitinitiator des „Volksbegehren Bildungsinitiative“ statt. 19 BildungsinnovatorInnen gaben Bernd Schilcher persönlich Antwort auf Fragen zum „Volksbegehren Bildungsinitiative“. Der [zusammenfassende Bericht](#) liegt auf der Plattform vor.



Die Serie „Im Gespräch“

Die Serie wurde im Jahr 2011 fortgesetzt – die einzelnen Gespräche werden nachfolgend im Bericht kurz skizziert und können gerne und jederzeit auf der Plattform nachgelesen werden.

Zusätzlich haben sich einige interessante Gespräche innerhalb des bestehenden ki2020-Netzwerks ergeben, wobei aufgrund des intensiven Austauschs kein konkreter „Autor“ benannt werden kann.

Rückschau - Aktivitätsbericht 2011

Im Jahr 2011 haben auf der Plattform ki2020 eine Reihe von Gesprächen stattgefunden. Es folgt ein kurzer Überblick:



...im § 22 (1a) SchUG findet sich dann Näheres zum Schülerportfolio...

Im § 22 (1a) SchUG findet sich dann Näheres zum Schülerportfolio: „Dem Schüler der Neuen Mittelschule ist für jede erfolgreich absolvierte Schulstufe zusätzlich zum Jahreszeugnis ein Schülerportfolio auszustellen, das in schriftlicher Form die individuellen Begabungen des Schülers ausweist.“

„Grundsätzlich würde ich den Begriff "SchülerInnenportfolios" nicht streichen wollen, sondern alles daran setzen, dass ein differenzierter, lernseitig orientierter Portfolio-Begriff die Runde macht.“

„die Formulierung "dem Schüler ist ein Portfolio *auszustellen*" finde ich auch äußerst kontraproduktiv - ich denke aber optimistisch, dass es anders gemeint ist und ausgelegt werden kann.“

„Für die NMS sollten wir eine Änderung des Textes auf dem Weg der Begutachtung erreichen.“



Daniel Landau, "Wir LehrerInnen und ElementarpädagogInnen für's Bildungsvolksbegehren", Oktober 2011

„der auslöser, diese Gruppe mitz gründen, war der Wunsch, etwas dazu beizutragen, dass die aus meiner Sicht dringend notwendigen Änderungen unseres Bildungssystems mutig angegangen werden.“

„ich meine, die vielleicht stärkste Wirkung in Richtung Chancengerechtigkeit würde die dringend notwendige Aufwertung der Elementarpädagogik bieten, denn hier sind Interventionen am erfolgreichsten.“



„ebenfalls stark in Richtung Chancengerechtigkeit würde sich meiner Einschätzung der Paradigmenwechsel des LehrerInnen(selbst)verständnisses auswirken: 1) den Fokus auf Talente zu richten und diese zu stärken bevor Frau/Mann die Defizite angeht 2) Lehrer coach und Begleiter“

„viel aufwendiger, schwieriger aber auch ohne Zweifel erfolgreicher wäre ein System, bei dem SchülerInnen selber zum fragen angeregt werden.“



arche nova - kongress des adz (archiv der zukunft)

„Informelle Gespräche haben - wie immer bei solchen Veranstaltungen - sehr viel Neues und Interessantes gebracht.“

„drei punkte, die den kongress aus meiner sight auch beherrscht haben: die frontal-vorträge der "guru's", das barcamp als "alternative", und das (vorragnig deutsche) problem mit der aufarbeitung der furchtbaren vorfälle im dt. reformpädagogischen raum (stichwort odenwaldschule).“

„Das Hauptthema war für uns "Entstressen" - für Lehrer und Schüler und Vertrauen darauf, dass "es gelingt" Der Vortrag von Cerny hat uns bestärkt, dass wir mit der Entwicklung unseres Beurteilungssystems am richtigen Weg sind.“



konstruktive subversivität. oder: die kunst, positive klassenbucheinträge zu formulieren.

„Maxi“ (man könnte glauben er hätte einen Bruder Moritz) steht immer wieder im Klassenbuch. Er stört, er ist lästig, er passt nicht auf... „**Maxi coacht sein Team vorbildlich**“... sah ich mich veranlasst, während des Unterrichts (Gruppenarbeit) ins Klassenbuch einzutragen.“



„Ich habe bei unserer "Sagenreise" dazu geschrieben, dass die Kinder der 1a sehr interessiert und diszipliniert waren.“

„tolle stunde - sehr angenehm und sehr konzentriertes arbeiten (in einer 2.)“ - nach rückmeldungen der schüler dürften über diesen eintrag auch alle kolleginnen sehr überrascht gewesen sein -und sie waren stolz! :)“



cool-iz goes kopenhagen

„die kooperation der lehrpersonen wird in dänemark nicht extra thematisiert, weil sie alltäglich ist“

„... Klassenräumen sind wohnlich gestaltet....offene Kästen für Mappen....COOL-SchülerInnen gefällt das selbstständige Erarbeiten von Themen....die freie Zeiteinteilung....das Lernen, das nicht an das Klassenzimmer gebunden ist...“

„individualisierung pur also, verbunden mit persönlichem tutor- sehr beindruckend!“

„unser österreichisches system - vor allem das "sitzenbleiben" - wird von allen lehrpersonen mit ungläubigem staunen und kopfschütteln bedacht. zitat von heute: "but this is stupid!?"“



Ursula Spannberger, SchulUmbau im Gespräch, März 2011

„... sind wir überzeugt, dass gebaute räume starke wirkung - im positiven wie im negativen - auf die sie nutzenden menschen entfalten.“



„uns war klar, dass wir fachleute aus allen gruppen, die für den bildungsbau massgeblich sind, von anfang an aktiv dabei haben wollten: verwaltung, pädagogik, architektur. auf dieser basis luden wir zum ersten kreativmeeting schulUMBau: "ideen und strategie-ansätze zur umsetzung einer zeit- und kindgemäßen schularchitektur"“

„probleme, die dabei entstehen können, sehe ich weniger in der zusammenarbeit zwischen fachleuten und "laien", sondern in dem grad der bereitschaft sich mit den bedürfnissen der anderen beteiligten aus-einanderzusetzen und der erforderlichen abstimmung aller bedürfnisse.“



Andrea Werner-Thaler: NMS im Gespräch, Februar 2011

„Der Ausbau der NMS geht weiter: Die von vielen Eltern, Schulen und Gemeinden geforderte Aufhebung der 10% Obergrenze wird erfolgen.



Es gilt Qualität vor Tempo - der Ausbau der Standorte erfolgt entlang der bisherigen Qualitätskriterien der NMS.

Die NMS bleibt eine Leistungsschule: Eine neue Lernkultur mit einem dynamischen Leistungsbegriff ermöglicht allen Kindern Erfolge entsprechend ihrer individuellen Begabungen und Talente - Erfolg motiviert!“

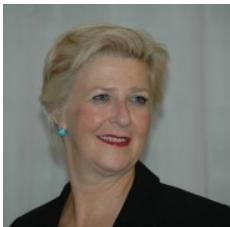


Im Gespräch: Barbara Buchegger über „Safer Internet-Aktions-Monat“ im Februar 2011

„Es geht um die sichere und verantwortungsvolle Nutzung des Internets und des Handys.“ ...



„Wir haben im Rahmen des Aktionsmonates alle Schulen ermutigt, sich selbst mit Aktionen zu beteiligen! An 200 Schulen passiert dies auch wirklich. [Hier](#) eine Übersicht über die Schulen und Organisationen, die mitmachen.“



Im Gespräch: Eva-Maria Chibici-Revneanu über das Lebensfach "Glück macht Schule"

Ein neuer Gegenstand an steirischen Schulen macht Furore!



„Sie fragen, wie man das Glück unterrichten kann: mit Wertschätzung und dem notwendigen Know How der Lehrkräfte kann das Glück in jedem Unterrichtsgegenstand Platz finden.“

„Das Glück ist offenbar das richtige Thema zur richtigen Zeit.“

„Am liebsten hätten wir jeden Tag Glücksunterricht“ oder „Das Klima in der Klasse hat sich sehr verbessert“ bzw. „Mit den LehrerInnen können wir viel besser reden“. Die SchülerInnen erleben im Glücksunterricht, dass sie ernst- und angenommen werden, für viele ist es das erste Mal in ihrem Leben, dass sie sich mit ihren Stärken auseinandersetzen, was sie als sehr spannend empfinden.“

Interaktive Fenster – Schaufenster:

Mittlerweile gibt es auf kreativinnovativ2020 **16 Gruppen**. Es gibt sowohl „interaktive Fenster“, durch die der Kontakt zu den einzelnen Initiativen hergestellt & gehalten werden kann, als auch „plattforminterne (Arbeits-)gruppen“, die sich aufgrund gemeinsamer Interessen zusammenfinden.



Die Gruppe [Filmfestival Individualisierung](#) wurde als ki2020-interne Gruppe Ende 2011 gegründet, um die **neue DVD von Reinhard Kahl** (25 Kurzfilme zum Themenbereich **Individualisierung**) gemeinsam zu bewerten & zu besprechen. (Start November 2011)



Die Gruppe [iCom Project](#) wurde von Bernhard Standl als Verbindungsgruppe erstellt. Das **EU-Projekt iCom** unterstützt die territoriale Zusammenarbeit in der Grenzregion Österreich – Tschechien durch konstruktive internationale Kommunikation im Kontext von ICT auf universitärer Ebene. (Start Mai 2011)



[schulUMBau](#) – eine Gruppe von Ursula Spannberger. Sie dient als Kontaktstelle zur Plattform schulUMBau – hier kooperieren Experten aus den verschiedensten Bereichen (Verwaltung, Pädagogik, Architektur) um **Ideen und Strategieansätze einer zeit- und kindgemäßen Schularchitektur** umzusetzen. (Start Februar 2011)



Die Gruppe [Volksbegehren Bildungsinitiative](#) dient als **kommunikative Schnittstelle** zwischen dem Volksbegehren Bildungsinitiative von Dr. Hannes Androsch und dem Netzwerk kreativinnovativ2020. (Start Jänner 2011)



Die Gruppe [Safer Internet](#) wurde von Barbara Buchegger als Verbindungsmitglied zur Safer-Internet-Initiative gegründet. „SaferInternet.at **unterstützt Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende bei der sicheren Verwendung von Internet, Handy und Computerspielen.**“ (Start Jänner 2011)



Die Netzwerkgruppe [Neue Mittelschule](#) wurde erstellt von Andra Werner Thaler und verlinkt auf **vielfältiges Material zum Thema NMS**: auf die [NMS-Website](#), auf die [NMS-Einsichten](#) oder auf [NMS-Schulportraits](#). (Start Jänner 2011)



[eLearning Community Austria](#) wurde als Bindeglied zur Initiative eLearning Community Austria von Erika Hummer gegründet – schwerpunktmaßig wird der **eLearning-Unterricht von 10-18-Jährigen** betrachtet. (Start Oktober 2010)



[Communities / CoPs in Education](#) wurde von Lotte Krisper-Ulliyett aus Anlass des **Etienne Wengers Workshop im September 2010** gegründet. Die Gruppe dient der Kommunikation rund um die Veranstaltung und unterstützt auch die Vernetzung im Anschluss an den Workshop. (Start September 2010)



[HTL:impuls](#) „... ist eine Initiative der Wiener HTLs des Stadtschulrats. Ziel ist es, die Kreativität, Eigenverantwortung, Eigeninitiative und Teamfähigkeit sowie Sozialkompetenz zu fördern. **Dabei steht die Freude am Lehren und Lernen im Vordergrund.**“ (Start April 2010)



Die Fokusgruppe [Eltern als Bildungspartner](#) wurde von Andrea Fraundorfer gegründet. Über einen Zeitraum von 12 Wochen (Mitte März - 31. Mai) fand ein innovativer & interkultureller Dialogprozess zwischen interessierten Eltern/ Lehrpersonen/SchülerInnen/Vereine, NGO/Sozialpartner... statt. (Start März 2010)



Das [Community Megaphon](#) steht allen zur Verfügung, die sich in dieser Gruppe anmelden. Alle Mitglieder erhalten automatisch eine Nachricht, sobald jemand eine **Unterstützungsanfrage an die Community** gerichtet hat und kann selber solche eingeben. (Start Jänner 2010)



[COOL – Cooperatives Offenes Lernen](#) ist das interaktive Fenster in das COOL-Netzwerk und wurde von Beatrice Winkler gegründet. „...**interessieren uns alle Formen des kooperativen und/oder offenen Lernens** - sowohl in der Theorie als auch in der praktischen Umsetzung inkl. aller Gelingensbedingungen.“ (Start Jänner 2010)



[Jena-Plan-Vernetzung](#) ist die zweite ki2020-Gruppe, und wurde initiiert von Susanne Herker. „**Erfahrene und interessierte Jenaplan-PädagogInnen sollen sich vernetzen.** Seit 2000 wächst die JP-Community in der Stmk steig; Schulstandorte reformieren sich, etc.“ (Start Jänner 2010)



Die [PortfolioanwenderInnen](#) sind eine „ki2020-geborene“ Gruppe. Elfriede Schmidinger hat dazu die Initiative ergriffen. „In dieser Gruppe sollen sich alle PortfolioanwenderInnen **über ihre Arbeit mit dem Portfolio austauschen**, Portfolioebeispiele zur Diskussion stellen und so die eigenen Kompetenzen weiterentwickeln können.“ (Start Dezember 2009)



[ITatVS](#) wurde von Harry Axmann als Verbindungsstelle zu <http://itatvs.ning.com/> eingerichtet. ITatVS ist „... eine innovative und kreative Gruppe von österreichischen VolksschullehrerInnen, die sich der didaktischen Herausforderung **Informationstechnologie in der Volksschule** stellt...“ (Start November 2009)



[voXmi](#) wurde von Erika Hummer als Verbindungsstelle zu <http://voxmi.at/> gestartet. Das Motto lautet „**voneinander und miteinander Sprachen lernen und erleben**“. (Start November 2009)

Linksammlung

Webadresse der Plattform:

<http://community.kreativinnovativ2020.at> oder <http://kreativinnovativ2020.ning.com>

Derzeit gültiger Einladungslink: <http://kreativinnovativ2020.ning.com/?xgi=4of03PSDIAdiac>

Über ki2020: <http://kreativinnovativ2020.ning.com/profiles/blogs/neu-eingestiegen-ein>

Wie teilhaben? <http://kreativinnovativ2020.ning.com/profiles/blogs/wie-koennen-sie-an-der>

Dokumentation von „virtuellen“ Community-Aktivitäten auf ki2020 und Umfeld, 2010-2012

[Jurybericht Filmfestival Individualisierung](#): Eine 17-köpfige Jury (Mitglieder von ki2020) hat sich die 25 Kurzfilme von Reinhard Kahls DVD "Individualisierung - das Geheimnis guter Schulen" angesehen und ihre Favoriten gewählt. (Jahreswechsel 2011/2012)

[Bericht Schilcher Forums-Dialog auf ki2020 9 Seiten Kurzfassung](#): Der Bericht über den Forums-Dialog zum Volksbegehren Bildungsinitiative ist fertig. Was lässt sich sagen? Lesen Sie die wichtigsten Argumente, Statements und Erkenntnisse. (Frühjahr 2011)

[CommuNiY Digest #1 - Die ersten 100 Tage \(PDF\)](#): gibt einen raschen Überblick über Entstehungsgeschichte, Grundabsicht, Mitgliederentwicklung, Aktivitäten, Schwerpunktsetzung und Möglichkeit der Teilhabe in dieser Community Plattform. (Frühjahr 2010).

[Community Digest #2 - Rückblick 2010, Vorschau 2011](#): Ausgangslage, Erwartungen und Zielsetzungen für das Jahr 2010; Schwerpunktsetzung für 2011; Aktivitäts-Kurszusammenfassung und Überblick über die Mitgliederentwicklung.

[Bericht Fokusgruppe Eltern als Bildungspartner](#): Rüdiger Teutsch trat im März 2010 als Abteilung des BMUKK mittels einer Online Fokusgruppe in einen Stakeholder Dialog: Was kann getan werden kann bzw. wird schon getan um mit Eltern partnerschaftlich den Bildungserfolg der Kinder zur verbessern? (mehr dazu [hier](#))

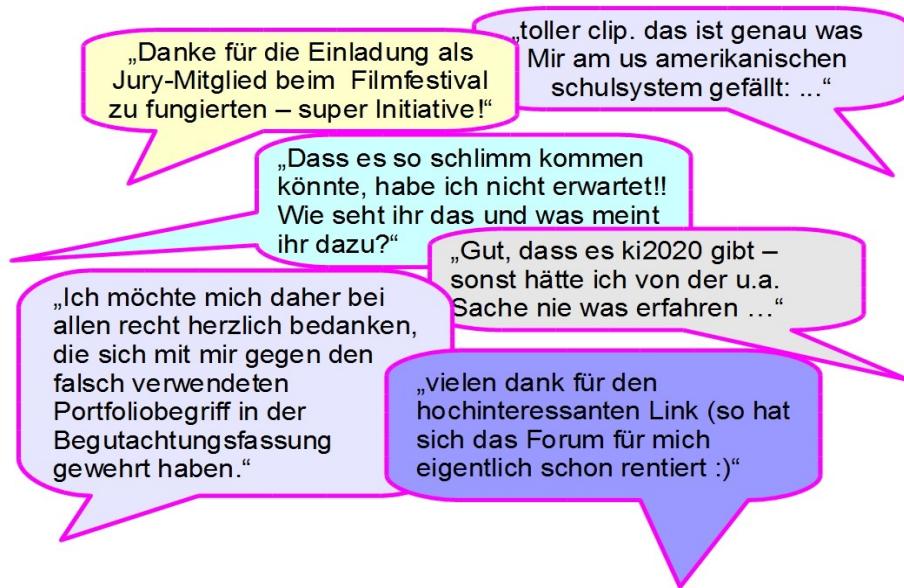
[NMS Einsichten Teil 1: Herausforderungen & Bewältigung](#): Partizipative Online Interviews (als [PDF zum Download, 6MB](#)) mit 24 NMS KollegInnen über veränderte Lernkultur in der konkreten Praxis. Der Interview-Ansatz wurde auf ki2020 begonnen und für NMS verfeinert. (Frühjahr 2010).

[NMS Einsichten Teil 2: Lernseits Leistung fördern und Leistung bewerten](#): Die Fragen drehen sich um Leistungsbereitschaft, Leistungsgruppen, Leistungsförderung, Leistungsrückmeldung, Leistungsbewertung ... (Jahreswechsel 2010/2011)

[eLSA persönlich](#): (Gast Login möglich). eLearning Pioniere erzählen von Nov 2010 – Juni 2011 beantworten Fragen wie: Wie kamen Sie zum eLearning? Was beflügelt Sie, was behindert Sie? Wer hilft Ihnen? Wie zeigen sich die Früchte? Was möchten Sie lernen? Eine österreichische eLearning-Story der Sekundarstufe 1.

Ausblick 2012

Gelegentlich erhalten wir Moderatorinnen direktes oder indirektes Feedback darüber, dass die Möglichkeit, sich mit anderen bildungsbewegten Menschen über die Plattform ki2020 auszutauschen, als wertvoll empfunden werden:



Auch die Zugriffszahlen und das konstante Mitgliederwachstum geben uns Hinweise.

Wir möchten es in diesem Jahr ein bisschen genauer wissen und mit den Mitgliedern „an die Grenze“ gehen: Gibt es eine Sache, die dieses Jahr auf ki2020 für Sie zu einem besonderen Ereignis werden ließe? Etwas, was einen echten Unterschied für Ihre berufliche Praxis ausmachen würde?

Sind alle Mitglieder „echte“ Mitglieder oder sind einige nur zu höflich, um nach dem Ausgang zu fragen?

Wir werden mit Ihnen durch eine Reihe von Evalierungsmaßnahmen das Potenzial unseres Netzwerks erkunden und uns nicht mit halbherzigen Antworten zufrieden geben.

Wir suchen Antworten auf Fragen wie:

- **Wert von ki2020 für das BMUKK /Teilnehmer/innen – Wie kann man ihn beschreiben?**
- **Welche Themen sollen im Mittelpunkt von ki2020 stehen?**
- **Welche Aktivitäten werden erwartet? (Service, Diskussionen, ...)**
- **Welche Form der Community soll zukünftig angestrebt werden?**
 - *Netzwerk zwischen interessierten Einzelpersonen aus dem Bildungsbereich, Netzwerk von Communities oder soll der Weg einer Community of Practice gegangen werden? (Connectivity vs. Identity?)*
- **Wer soll teilnehmen bzw. wer soll angesprochen werden? Wie groß soll die Community werden? Gruppen, Lehrer,?**
- **Wie lange soll die Community bestehen? (befristet, auf Dauer)**
- **Möchten die TN langfristig partizipieren oder nur kurzfristig dabei sein? Wie öffentlich einsehbar soll die Kommunikation geführt werden? Ist es wichtig, geschlossene Bereiche zu bewahren?**
- ..

Ein unbefangener Blick von außen wird uns dabei begleiten, die richtigen Fragen zu stellen und die Antworten zu interpretieren – wie wir hoffen unter möglichst großer Partizipation der Mitglieder. Also mit Ihnen gemeinsam, sehr geehrte/r Leser/in und geschätztes Mitglied des Ki2020 Netzwerks!